

Vorwort

Das Baugrundrisiko ist ein im Bauwesen weit verbreiteter Begriff – und doch ist die Auseinandersetzung damit in der österreichischen Literatur überschaubar. Das mag daran liegen, dass das Baugrundrisiko weder rein rechtlich noch rein technisch abschließend zu erfassen ist. Eine fundierte bauvertragliche und baurechtliche Auseinandersetzung mit dem Baugrundrisiko erfordert einen interdisziplinären Ansatz. Dazu ist es notwendig, einerseits die Unsicherheiten des Baugrunds und die damit verbundenen Handlungsmöglichkeiten auf Baustellen zu verstehen und andererseits die richtigen rechtlichen Schlussfolgerungen daraus zu ziehen. Unsere beruflichen Tätigkeiten haben uns – nicht zuletzt inspiriert von der deutschen Schule des Baugrund- und Tiefbaurechts – gezeigt, dass in Österreich, einem ausgewiesenen Land der Geotechnik, noch viel Platz für eine derartige interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem vielschichtigen Themenkomplex Baugrundrisiko ist.

Wir möchten mit diesem Buch all jenen, die sich mit den bauvertraglichen Facetten des Baugrunds beschäftigen, eine kompakte Übersicht und eine praktische Hilfestellung bieten. Wir hoffen aber auch, dass wir die eine oder andere Diskussion anstoßen können, denn das Baugrundrisiko und die damit im Zusammenhang stehenden Mehrkostenforderungen können durchaus konfliktträchtig sein. In diesem Sinne freuen wir uns auf Rückmeldungen und interessante Diskussionen.

Wir bedanken uns bei unseren Familien und Freunden, die unser Buchprojekt unterstützt und so viel Verständnis für die dafür aufgewendete Zeit haben.

Wien, im Dezember 2021

*Martin Entacher
Julia Hartlieb*